

HED.AFAIR - not a bald collection

Bachelorarbeit von B.A. Antonia Schmid an der Akademie Mode und Design München

"Auf der Suche nach innovativen, nachhaltigen und weltverändernden Ideen,
muss man mit sich selbst beginnen."

- Antonia Schmid

HED.AFAIR ist eine einzigartige Mode-Kollektion aus Menschenhaar mit innovativen Ansätzen durch die Verwendung von drei selbstentwickelten Haarstoffen und natürlichen Färbetechniken. Haare sind faszinierend, vielseitig und ein bislang fast vollkommen ungenutzter Rohstoff. Sie sind ressourcenschonend, antiallergisch, biologisch abbaubar und können überall auf der Welt lokal beschafft werden.

Nach vielen Recherchen und Experimenten entstand ein Garn, aus dem sowohl der gestrickte, als auch der handgewebte Stoff gefertigt wurde. Das Vlies, welches aus kurzen Haaren besteht und mit biologisch abbaubarem Polyvinylalkohol zusammengehalten wird, bildet an sich einen eigenen Kreislauf: Es kann an seinem Lebensende mit Wasser aufgelöst und erneut zu einer Stoffbahn verarbeitet werden. Die Färbung erfolgt durch die Nutzung von Abfallprodukten, wie Rote-Bete-Abwasser, Mahonienbeeren und Kaffeesatz, wodurch eine symbiotische Beziehung entsteht und eine Konkurrenz zur Lebensmittelindustrie vermieden wird.

Die Kollektion vereint soziale, ökologische, funktionale und technische Innovationen und überwindet die konventionelle Vorstellungen von Haarmode. Die Designs spielen mit Texturen, Längen und Volumen. Sie erweitern die Vorstellungskraft über Haare als bloßes Accessoire hinaus.

Die Stoffe beeindrucken auch durch ihren emotionalen Charakter, denn die Langlebigkeit, Wertschätzung und emotionale Bindung zu einem Kleidungsstück steigt um ein vielfaches, wenn man weiß, dass die Haare eines geliebten Menschen ein Bestandteil davon sind.

Die Bedeutung der Kollektion liegt nicht nur in der Exklusivität und dem innovativen Nachhaltigkeitsgedanken, sondern auch im aktuellen Bezug, z. B. als Mittel des Protests. Sie schärft das Bewusstsein für die Verantwortung der Menschen gegenüber unserem Planeten und fordert sie dazu heraus, Stellung zu dem polarisierenden und emotionalen Thema „Haar“ zu beziehen.

Mit HED.AFAIR soll die bisherige Wertlosigkeit der Materialien, welche normalerweise als Abfall enden würden, aus einer neuen Perspektive betrachtet werden und somit eine innovative und zeitgegenwärtige Transformation aufzeigen.

Kontakt: antoniaschmid.as@gmail.com